

Anne-Theresa Albrecht ist seit der Spielzeit 2008/2009 am Nationaltheater Mannheim engagiert und ist dort u.a. in Partien wie Dorabella (Cosi fan tutte), Hänsel (Hänsel und Gretel), Orlofsky (Die Fledermaus), Magdalene (Die Meistersinger von Nürnberg), Olga (Eugen Onegin) und Cherubino (Le nozze di Figaro) zu hören.

Sie studierte in Berlin bei KS Prof. Julia Varady und Prof. Renate Faltin und besuchte Meisterkurse bei Wolfram Rieger, Ann Murray, Brigitte Fassbaender und Dietrich Fischer-Dieskau und war Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Anne-Theresa Albrecht fühlt sich auf der Bühne, beim Konzert wie auch beim Lied zuhause.

Ihre Arbeit mit Dirigenten wie Dan Ettinger, Donald Runnicles, Hans Graf, Friedemann Layer, Cornelius Meister, Jan Latham-König und Jörg-Peter Weigle führten sie u.a. an die Deutsche Oper Berlin (Elster und Parsifal - Kundry), an das Theater Heidelberg (Die Zauberflöte – 2. Dame), an das Staatstheater Cottbus (Cosi fan tutte - Dorabella), das Theater Koblenz (Ariadne auf Naxos - Dryade), den Concertgebouw in Amsterdam, an die Philharmonie Berlin, die Philharmonie Halle und an das Berliner Konzerthaus.

Anne-Theresa Albrecht gewann den 1. Preis beim XV. Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau, den 2. Preis beim Cantilena Gesangswettbewerb in Bayreuth 2007 und den „Preis der drei Berliner Opernhäuser“ beim 37. Bundeswettbewerb für Gesang in Berlin.